

Begründung:

Dem Ausschuss wurde zur Sitzung am 19.01.2006 (SV-Nr. 01/0875) ein Bericht zur Einrichtung eines Stadtarchivs vorgelegt. Die Verwaltung wurde auf dessen Grundlage beauftragt, nach Einholung von Erfahrungen anderer Archive, Kriterien für die Aufnahme von Archivgut zu entwickeln und genauere Ermittlungen zu den Personalkosten im Vergleich zu anderen Kommunalarchiven vorzunehmen.

Eine Erhebung bei anderen Kommunen unterschiedlicher Größe zeigt eine breite Fächerung hinsichtlich der personellen und räumlichen Ausstattung von Archiven.

Varel (ca. 25.000 Einwohner)

1 Vollzeitstelle Entgeltgruppe 5 bzw. nach Aufstieg 6 TVöD
eigenes Gebäude gemeinsam mit dem Heimatverein

Wittmund (ca. 21.500 Einwohner)

1 Kraft für 8 Stunden wöchentlich im Rahmen eines Mini-Jobs (ehemaliger Büchereileiter) und ehrenamtliche Mitarbeit durch heimatkundliche Vereine
Fläche ca. 60-80 m²

Esens (ca. 13.000 Einwohner)

1 Kraft für 8 Stunden wöchentlich nur während der Wintersaison
(Seitens der Kommune werden 50% der außer Tarif gezahlten Kraft für den Heimatverein im Rahmen der Vereinsförderung gezahlt)
Fläche 50 m² Abstellraum auf dem Dachboden des Rathauses

Zetel (ca. 11.700 Einwohner)

1 Arbeitsgelegenheit nach dem SGB II für die Dauer eines Jahres zur Ersteinrichtung mit 20 Wochenstunden
Fläche 25 m² - Archiv ist noch im Aufbau

Der von der Verwaltung vorgeschlagene Aufbau des Archivs deckt sich also in etwa sowohl räumlich wie auch personell mit den Kommunen Wittmund, Esens und Zetel. Auch in anderen Kommunen wird auf die Hilfe von heimatkundlich interessierten Vereinen zurückgegriffen. Diese Verfahrensweise eröffnet eine Chance zur Anbindung aller interessierten Bürger/Innen und Vereine/Verbände der Stadt. Hierdurch wird das Archiv der Bevölkerung nahe gebracht und mit Leben gefüllt.